



WEIHNACHTEN

**GOETHE
INSTITUT**



WEIHNACHTEN

„Fröhliche Weihnacht überall!“
tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!
„Fröhliche Weihnacht überall!“
tönet durch die Lüfte froher Schall.

Advent – Zeit der Besinnung

Advent (lat. adventus) bedeutet Ankunft und steht für die Zeit vor Weihnachten. Ursprünglich war der Advent eine Zeit des Fastens, aber das ist lange vorbei. In der Adventszeit wird viel gebacken und gegessen. Institutionen, Firmen und Privatleute organisieren Weihnachtsfeiern, es ist eine Zeit der Versöhnung und des Beisammenseins. Da es draußen sehr früh dunkel wird, werden Häuser und Wohnungen mit Lichtern dekoriert. Besonders typisch ist der Adventskranz: Er besteht aus immergrünen Tannen und vier Kerzen. Die Adventszeit hat vier Wochen, jeden Sonntag wird eine neue Kerze angezündet.



Der Adventskalender – Warten auf Weihnachten

Oft freuen sich die Kinder besonders auf Weihnachten und auf die Geschenke. Daher gibt es einen Kalender, der die letzten 24 Tage vor Weihnachten abzählt: der Adventskalender. Er beginnt am 1.12. und endet am 24.12. Damit die Wartezeit bis Weihnachten nicht zu lang wird, gibt es für jeden Tag eine Kleinigkeit, meistens etwas Süßes.



Nikolaus – Schutzpatron der Kinder

Auch der Nikolaustag ist eher etwas für Kinder. Das war früher übrigens ganz anders, denn bis ins 16. Jahrhundert gab es am 6.12. Geschenke für Jung und Alt. Erst Martin Luther verlegte diesen Tag auf Weihnachten, denn die protestantische Kirche verehrt keine Heiligen.

Der „echte“ Nikolaus lebte der Legende nach im Jahre 340 nach Christus als Bischof im türkischen Myra. Er war sehr barmherzig und mildtätig: Alles, was er besaß, verschenkte er an Arme und Kinder. Der 6.12. ist sein Todestag.

Nikolaus gilt als der Schutzpatron der Kinder. Daher bekommen heute nur noch die Kinder am 6.12. kleine Geschenke. Dazu stellt man die Schuhe am Abend des 5.12. vor die Tür. Morgens sind sie dann mit Nüssen, Obst und Süßigkeiten gefüllt.

Weihnachten – das Fest für die ganze Familie

Mit Weihnachten feiern die Christen die Geburt Jesu. Für die meisten Menschen in Deutschland – ob gläubig oder nicht – gehören dazu ein Christbaum, ein üppiges Weihnachtsessen, eine Weihnachtskrippe und Geschenke. Weihnachten wird traditionell in der Familie gefeiert.

Das Christkind oder mancherorts auch der Weihnachtsmann bringen die Geschenke. Sie werden am Heiligabend, dem 24.12., unter den Tannenbaum gelegt. Den Tannenbaum (auch Christbaum) gibt es seit ca. 400 Jahren. Die immergrünen Zweige der Nadelbäume erinnern an wärmere Jahreszeiten. Er wird mit Kerzen, Kugeln und viel Lametta geschmückt.

Weitere Rezepte:

- www.oetker.de/rezeptsuche.html
- www.weihnachtsplaetzchen.de

Ein typisches Gericht für Weihnachten ist die Weihnachtsgans. Es kann aber auch Wild oder ein anderer Braten sein. Am Heiligabend gibt es in vielen Familien Kartoffelsalat und Würstchen, ein etwas einfacheres Gericht also. Auch Süßigkeiten gehören zu Weihnachten, Christstollen, Lebkuchen oder Kekse zum Beispiel.

- www.weihnachtsstadt.de
- de.wikipedia.org/wiki/Weihnachtsbrauchtum_im_deutschen_Sprachraum

Rezept: Zimtsterne

Zutaten:
3 Eiweiß
250 g Puderzucker
1 Päckchen Vanillezucker
3 Tropfen Rum-Aroma oder ein Schuss Rum
3 gestrichener Teelöffel gemahlener Zimt
1 Prise gemahlene Nelken
400 g gemahlene Mandeln
Puderzucker (zum Bestreuen der Arbeitsfläche)

Zubereitung:

Das Eiweiß mit einem Mixer auf höchster Stufe steif schlagen. Puderzucker sieben und nach und nach unterheben. Zum Bestreichen der Sterne zwei bis drei gehäufte Esslöffel Eischnee für die Glasur beiseite stellen. Vanillezucker, Aroma, Zimt, Nelken und die Hälfte der Mandeln vorsichtig auf niedrigster Stufe unter den Eischnee mischen. Nun vom Rest der Mandeln so viel unterkneten, dass der Teig kaum noch klebt.

Die Arbeitsfläche mit Puderzucker bestreuen und den Teig etwa 1 cm dick ausrollen und Sterne ausstechen.

Sterne auf das gefettete Backblech legen und mit dem restlichen Eischnee bestreichen. Etwa 20–25 Minuten bei 130°C auf mittlerer Schiene backen. Die Zimtsterne vorsichtig herausnehmen und auf einem Kuchenrost abkühlen lassen.

Weihnachtsmärkte – Es duftet nach Weihnachten

Was wäre die Adventszeit ohne die Weihnachtsmärkte? Man geht hin, um kleine Geschenke zu kaufen. Das Wichtigste aber ist die schöne Atmosphäre. Überall duftet es nach Weihnachtsgebäck und Glühwein.

Der älteste Weihnachtsmarkt ist der Dresdner Striezelmarkt. Er wurde 1434 gegründet und hat seinen Namen nach dem berühmten Dresdner Christstollen. Der vielleicht bekannteste Weihnachtsmarkt ist der Christkindlesmarkt in Nürnberg: „Das Christkind lädt zu seinem Märkte ein und wer da kommt, der soll willkommen sein.“ Dieser Satz wird jedes Jahr über Internet und Medien in alle Welt verbreitet. Ungefähr 2,5 Millionen Besucher hat der Markt jährlich.

- www.dresden.de/striezelmarkt
- www.christkindlesmarkt.de

O Tannenbaum

- O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!*
- O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!*
- O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit,
o Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.*
Musik: Volksweise, Text: Ernst Anschütz (1824)

Weihnachten – das Fest der Liebe... Das ist doch eine Illusion, eigentlich geht es nur ums Geld. Geschenke, Geschenke und noch mal Geschenke. Ich kann den ganzen Kommerz nicht ausstehen.

Jana, 17 Jahre

Ich bin jedesmal froh, wenn's vorbei ist. Weihnachten gibt es bei uns leider immer Stress mit der Familie.

Lukas, 19 Jahre

Ich finde Weihnachten toll, alle kommen zusammen und man hat endlich mal Zeit für die Familie. Außerdem gibt es tolles Essen und Geschenke.

Marcel, 18 Jahre

Ich liebe Weihnachten. All die Deko in den Geschäften und in den Wohnungen, die Lichterketten und die Kerzen, für mich ist das die gemütlichste Zeit im Jahr. Besonders wenn es draußen schneit.

Lara, 18 Jahre



Abkürzungen	
LK:	Lehrkraft
L:	Lernende
UE:	Unterrichtseinheiten
AB:	Arbeitsblatt



UNTERRICHTSVORSCHLAG **WEIHNACHTEN**

Zielgruppe	Ab Niveau A2
Zeit	2 UE
Lernziele	Wortschatzerweiterung (Weihnachten), Lesestrategien anwenden, eine Wunschliste schreiben
Materialien	Arbeitsblatt, Overheadprojektor oder Beamer, Internetanschluss

Texte:

Text 1: „Advent – Zeit der Besinnung“

Text 2: „Der Adventskalender – Warten auf Weihnachten“

Text 3: „Nikolaus – Schutzpatron der Kinder“

Text 4: „Weihnachten – das Fest für die ganze Familie“

Text 5: *Weihnachtsmärkte – Es duftet nach Weihnachten*

Text 6: Aussagen von Jana, Lukas, Marcel, Lara

Text 7: „Rezept: Zimtsterne“

Text 8: Lied „O Tannenbaum“

Text 9: Lied „Fröhliche Weihnachten überall“

Vorentlastung:

Als Einstieg ins Thema dient die Aufgabe 1.

Zu den Aufgaben:

Zu Aufgabe 1:

~~Sommer~~ – Advent – Tannenbaum – ~~Sonne~~ – Plätzchen- Dekoration – ~~schwimmen~~ – Freunde – Süßigkeiten – ~~Natur~~ – Krippe – ~~Schule~~ – singen – Ei – Familienfest – Heiligabend – ~~Geburtstag~~ – Lichterketten – Christkind – Zimtstern – ~~Kino~~ – Adventskranz – ~~Supermarkt~~ – Kerze – Adventskalender – Geschenk – Wunschliste – feiern – ~~arbeiten~~ – essen – Lied – Lametta – schenken – Lebkuchen – ~~Apotheke~~ – Weihnachtsmarkt – ~~Strand~~

Fakultativ: Es sind insgesamt 24 Wörter, wie im Adventskalender. Die LK kann einen einfachen Adventskalender basteln und diese 24 Wörter in die Fenster schreiben lassen. Die LK öffnen dann die Fenster und müssen Sätze mit dem gefundenen Wort formulieren.

Zu Aufgabe 2: „Advent – Zeit der Besinnung“ (Text 1) – „Der Adventskalender – Warten auf Weihnachten“ (Text 2) – „Nikolaus – Schutzpatron der Kinder“ (Text 3)

- a.
1. Früher hat man in der Adventszeit nicht viel gegessen.
 2. Heute isst man in der Adventszeit viel mehr.
 3. Weihnachten feiern die Deutschen auch mit den Kollegen.
 4. In vielen Häusern und Wohnungen steht ein Adventskranz.
 5. Der Adventskranz ist eine Dekoration mit vier Kerzen.
 6. Die Adventszeit dauert fast einen Monat.
- b. Anfang: 1.12. – Ende: 24.12. – Inhalt: Kleinigkeiten / etwas Süßes – Funktion: damit die Wartezeit bis Weihnachten nicht zu lang wird
- c.
1. Bis ins 16. Jahrhundert gab es Geschenke für Kinder und Erwachsene.
 2. Nikolaus war ein Mann aus der Türkei.
 3. Nikolaus machte immer Geschenke.
 4. Nikolaus ist am 6. Dezember gestorben.
 5. Nikolaus bringt den Kindern etwas zu essen.

Zu Aufgabe 3: „Weihnachten – das Fest für die ganze Familie“ (Text 4) / „Weihnachtsmärkte – Es duftet nach Weihnachten“ (Text 5)

<i>Weihnachten – das Fest für die ganze Familie</i>	3	4	6
<i>Weihnachtsmärkte – Es duftet nach Weihnachten</i>	1	2	7
<i>falsch</i>		5	8

Zu Aufgabe 4: „Aussagen“ (Text 6)

Jana	Lukas	Marcel	Lara
1	3	4	2

Zu Aufgabe 5: „Rezept – Zimtsterne“ (Text 7)

5 / 3 / 6 / 1 / 8 / 2 / 4 / 9 / 7

Wenn möglich soll die LK mit den L Zimtsterne backen. Die LK kann die L auch über typische (Weihnachts)-Spezialitäten in ihren Herkunftsländern diskutieren lassen.

Zu Aufgabe 6: „O Tannenbaum“ (Text 8)

grünst / Winter / Weihnachtszeit / Baum / Kleid / Zeit

Zu Aufgabe 7: Lied: „*Fröhliche Weihnacht überall*“ (Text 9)

Weihnachten	Neujahr	passen nicht
<ul style="list-style-type: none">• Frohes Fest!• Frohe Weihnachten!• Fröhliche Weihnachten!• Schöne Weihnachtstage!	<ul style="list-style-type: none">• Guten Rutsch!• Kommt gut ins neue Jahr!• Alles Gute fürs nächste Jahr!	<ul style="list-style-type: none">• Alles Liebe zum Geburtstag!• Herzlichen Glückwunsch!• Ich gratuliere dir herzlich zum neuen Lebensjahr!

Zu Aufgabe 8:

Diese Aufgabe ist fakultativ.

Die L listen ihre Wünsche zuerst individuell auf. Dann vergleichen sie in der Klasse.

Bild: Weihnachtsmann fährt Draisine; picture alliance / dpa; Fotograf: Patrick Pleul; © dpa; Adventskalender: Fotografin: Andrea Schaufler (cc); Zimtsterne backen: www.honigkuchenpferd.com; Weihnachtsbaum: <http://office.microsoft.com/fr-ch/images/results.aspx?qu=sapin+noel&ex=1#ai:MC900347487>; Briefkasten Gießen: Wikipedia/Stefan Flöper (cc); http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Briefkasten_Gie%C3%9Fen_4_%C3%BCberarbeitet.jpg



Arbeitsblatt Weihnachten

Aufgabe 1:

Welche Begriffe passen deiner Meinung nach zum Thema Weihnachten?

Sommer – Advent – Tannenbaum – Sonne – Plätzchen
– Dekoration – schwimmen – Freunde – Süßigkeiten –
Natur – Krippe – Schule – singen – Ei – Familienfest –
Heiligabend – Geburtstag – Lichterketten – Christkind
– Zimtstern – Kino – Adventskranz – Supermarkt –
Kerze – Adventskalender – Geschenk – Wunschliste –
feiern – arbeiten – essen – Lied – Lametta – schenken
– Lebkuchen – Apotheke – Weihnachtsmarkt – Strand



Aufgabe 2: „Advent – Zeit der Besinnung“ (Text 1) – „Der Adventskalender – Warten auf Weihnachten“ (Text 2) – „Nikolaus – Schutzpatron der Kinder“ (Text 3)

a. Was passt wohin? Lies Text 1 und ergänze die passenden Teilsätze.

*eine Dekoration mit vier Kerzen / viel mehr / fast einen Monat /
ein Adventskranz / auch mit den Kollegen / nicht viel gegessen*

1. Früher hat man in der Adventszeit

2. Heute isst man in der Adventszeit

3. Weihnachten feiern die Deutschen

4. In vielen Häusern und Wohnungen steht

5. Der Adventskranz ist

6. Die Adventszeit dauert

b. Lies Text 2 und notiere folgende vier Informationen.

Inhalt:

Anfang:



Ende:

Funktion:

c. Lies Text 3 und kreuze die richtige Antwort an.

1. Bis ins 16. Jahrhundert gab es Geschenke nur für Kinder.
 nur für Erwachsene.
 für Kinder und Erwachsene.

2. Nikolaus war ein Mann aus Deutschland.
 aus der Türkei.
 aus Amerika.

3. Nikolaus machte immer Geschenke.
 bekam immer Geschenke.
 wollte immer Geschenke.

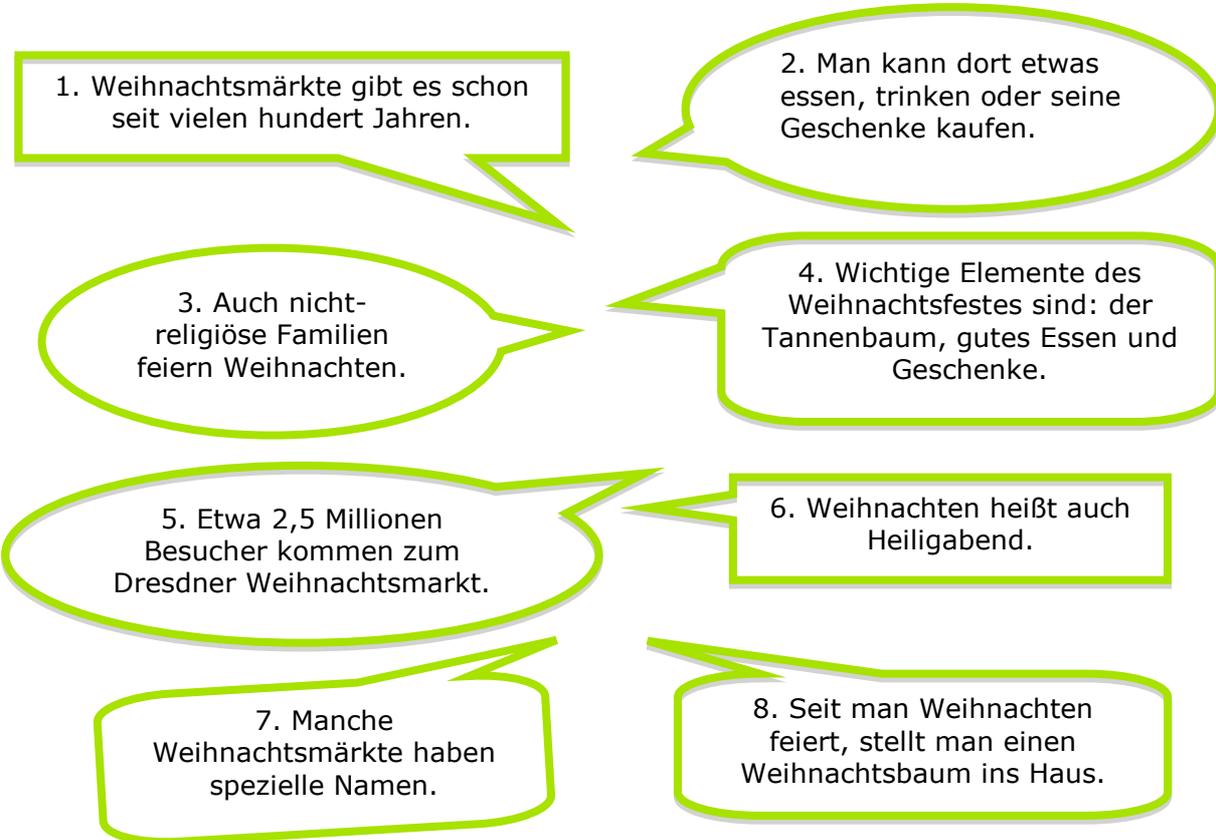
4. Nikolaus ist am 6. Dezember geboren.
 gestorben.
 Bischof geworden.

5. Nikolaus bringt den Kindern etwas zu lesen.
 etwas zu spielen.
 etwas zu essen.

Aufgabe 3: „Weihnachten – das Fest für die ganze Familie“ (Text 4) / „Weihnachtsmärkte – Es duftet nach Weihnachten“ (Text 5)

Lies die zwei Texte und dann die Aussagen.

- a. Welche Aussagen passen zu welchem Text?
- b. Zwei sind falsch. Welche?



1. Weihnachtsmärkte gibt es schon seit vielen hundert Jahren.

2. Man kann dort etwas essen, trinken oder seine Geschenke kaufen.

3. Auch nicht-religiöse Familien feiern Weihnachten.

4. Wichtige Elemente des Weihnachtsfestes sind: der Tannenbaum, gutes Essen und Geschenke.

5. Etwa 2,5 Millionen Besucher kommen zum Dresdner Weihnachtsmarkt.

6. Weihnachten heißt auch Heiligabend.

7. Manche Weihnachtsmärkte haben spezielle Namen.

8. Seit man Weihnachten feiert, stellt man einen Weihnachtsbaum ins Haus.

<i>Weihnachten – das Fest für die ganze Familie</i>			
<i>Weihnachtsmärkte – Es duftet nach Weihnachten</i>			
<i>falsch</i>			

Aufgabe 4: Aussagen von Jana, Lukas, Marcel, Lara (Text 6)

Wer sagt was? Ordne zu.

1. An Weihnachten feiert man vor allem eins: das Geld und den Profit.
2. Weihnachten ist für mich der schönste Moment im Jahr, weil alles schön dekoriert ist.
3. Weihnachten ist eine stressige Familienfeier.
4. An Weihnachten ist die Familie zusammen – und sie isst zusammen!

Jana	Lukas	Marcel	Lara

Aufgabe 5: „Rezept: Zimtsterne“ (Text 7)

Lies das Rezept und ordne jedem Foto den passenden Textteil zu.

Foto Nr.	Rezept
	Das Eiweiß mit einem Mixer auf höchster Stufe steif schlagen.
	Puderzucker sieben und nach und nach unterheben.
	Zum Bestreichen der Sterne zwei bis drei gehäufte Esslöffel Eischnee für die Glasur beiseitestellen.
	Vanillezucker, Aroma, Zimt, Nelken und die Hälfte der Mandeln vorsichtig auf niedrigster Stufe unter den Eischnee mischen.
	Nun vom Rest der Mandeln so viel unterkneten, dass der Teig kaum noch klebt. Die Arbeitsfläche mit Puderzucker bestreuen und den Teig etwa 1 cm dick ausrollen.
	und Sterne ausstechen.
	Sterne auf das gefettete Backblech legen und mit dem restlichen Eischnee bestreichen.
	Etwa 20-25 Minuten bei 130° auf mittlerer Schiene backen.
	Die Zimtsterne vorsichtig herausnehmen und auf einem Kuchenrost abkühlen lassen.



Aufgabe 6: „O Tannenbaum“ (Text 8)

- Höre das Lied: <http://urlz.fr/8D9> und fülle die Lücken aus.
- Singe das Lied.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

Du _____ nicht nur zur Sommerzeit,
nein auch im _____ wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!

Wie oft hat nicht zur _____
ein _____ von dir mich hoch erfreut
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein _____ will mich was lehren.
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Mut und Kraft zu jeder _____,
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.



- Gibt es dieses Lied auch in deinem Land? Wie ist der Text? Vergleiche.

Aufgabe 7: Lied „Fröhliche Weihnacht überall“ (Text 9)

a. Welche Wünsche sagt man zu Weihnachten und zu Neujahr? Ordne zu.

Achtung, es gibt Wünsche, die nicht passen.

Alles Liebe zum Geburtstag! / Frohes Fest! / Guten Rutsch! /
 Frohe Weihnachten! / Kommt gut ins neue Jahr! / Herzlichen Glückwunsch! /
 Alles Gute fürs nächste Jahr! / Fröhliche Weihnachten! /
 Ich gratuliere dir herzlich zum neuen Lebensjahr! / Schöne Weihnachtstage!

Weihnachten	Neujahr	passen nicht

b. Sieh dir das Video an und singe mit: <http://urlz.fr/8DY>.

Aufgabe 8: Was wünschst du dir zu Weihnachten? Schreibe drei Wünsche und vergleiche in der Klasse.

<p>-</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 10px 0;"/> <p>-</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 10px 0;"/> <p>-</p>	
--	---

Aufgabe 9: Was ist für dich das größte Fest im Jahr? Begründe deine Antwort.

Interessiert? Mehr Informationen unter <http://urlz.fr/8Zv>.